



# Der Münsterländer



26. Jahrgang | Nr. 2/2021

  [www.dermuensterlaender.com](http://www.dermuensterlaender.com)



## AUSBILDUNG

## Hundeführerkurse

## Bereich Ost

AMSTETTEN	Mf. Karl-Heinz und Petra Zeilinger Tel. 0676/5600419
JHPV MISTELBACH	Herbert Ullmann 2124 Niederkreuzstetten, Hauptstr. 87 Tel. 0677/63100888 kontakt@jhpv-mistelbach.com
GÄNSERNDORF	Ing. Franz Redl, 2282 Markgrafneusiedl, Tel. 0664/3125796
KORNEUBURG	Mf. Leopold Schmidt, 2102 Hagenbrunn, Tel. 02262/672765
NEUSIEDL/SEE	Paul Pittnauer, 7122 Gols, Tel. 0699/10858066 BJHR Gerhard LEIER Tel. 0681/81686969, gerhard.leier@gmx.at
TULLNER JAGDCLUB	Katharina Leckel 3451 Atzelsdorf, Hauptstraße 30 Tel. 0677/88252330 office@tullnerjagdclub.at
OBERPULLENDORF	BJHR Mf. Anton Frühstück Tel. 0664/2608863 stefan.fruhstuck@aon.at
OBERWART	BJHR Mf. DI Michael Prenner Tel. 0680/1240573 michael.prenner@oenb.at
RAX	Gerhard Bauer 8380 Rax, Am Waldrand 19, Tel. 03329/46 3 37 oder 0664/22 23 977
JENNERSDORF	BJHR Gerhard BAUER Tel. 0664/2223977 gerhardmichaelbauer@gmail.com

## Bereich West

BRAUNAU	BO Mf. Georg Kühberger Tel. 0676/6249127
STEYR-LAND	Rosemarie Schachermayr Tel. 0650/5119422 info@mensch-hund.at
LINZ	Innviertler Jagdgebrauchshunde Adolf Hellwagner Tel. 0699/105 51964
SCHÄRDING	Herbert Ringer Tel. 0681/103 155 20
SALZBURG	Salzburger Jagdgebrauchshundeclub Ferdinand Mahlknecht Tel. 0664/75 11 52 60

## Bereich Süd

## GRAZ UMGEBUNG SÜD

DIETERSDORF	Mf. Karl Neuhold
BEI ZWARING	8142 Zwaring/Pöls, Dietersdorf 70, Tel. 03136/53 7 77 o. 0676/898 934 916

## OSTSTEIERMARK

FÜRSTENFELD	Kurt Wagner 8262 Ilz, Hohenegg 94, Tel. 0664/22 50 530
GLEISDORF	Mf. Siegfried Gauster 8212 Pischelsdorf, Rohrbach 88, Tel. 0664/93 64 107
WEIZ	Mf. Johann Kulmer 8182 Puch b. Weiz, Höfling5, Tel. 03177/27 72 oder 0664/22 121 15 Mf. Gerhard Schranzer 8160 Weiz, Etzersdorf 117, Tel. 03177/21 02

## WEST- und SÜDSTEIERMARK

EIBISWALD	Josef Garber 8551 Wies, Aug 11, Tel. 03465/25 24 oder 0664/78 77 291
LEIBNITZ	Mf. Karl Haidic 8403 Lebring, Bachsdorf 112, Tel. 03182/79 6 53 Helga Skazedonigg Remschnigg 30, 8454 Arnfels 0650/3455252
VOITSBERG	Alois Rieber Birkengasse 6, 8580 Köflach, Tel. 0664/56 062 69

## OBERSTEIERMARK

KALWANG	Wolfgang Wagner, Marktstr. 75/1, 8775 Kalwang Tel. 0664/274 65 31 wolfgang.wagner@sfl.at
---------	---

## KÄRNTEN

FELDKIRCHEN	Mf. Reinhold Ster, 9560 Feldkirchen, Römerweg 10, Tel. 0664/11 080 44
-------------	---

Liebe Münsterländerfreunde!

Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist – wenn auch unter Covid-19 Präventionsbedingungen – wieder die Bringtreue- und Anlangenprüfungen in allen drei Bereichen ebenso wie die entsprechenden Pfostenschauen durchzuführen.

Dafür danke ich allen Prüfungsleitern, die die Verantwortung getragen haben, ebenso wie den Revierstellern für die Unterstützung, sowie den HundeführerInnen und LeistungsrichterInnen, die sich akkurat an die Schutzmaßnahmen gehalten haben, sehr.

Da der ÖKV bisher keine IHA abhalten durfte, hat unser Hauptzuchtwart Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher in Absprache mit dem Dachverband sehr rasch sogenannte IHA-Ersatzschauen organisiert, um Zuchthunde, denen nur das Erfordernis eines internationalen Formwertes fehlte, freigeben zu können und keine Zeit zu verlieren. Für diese Initiative danke ich unserem Klaus sehr herzlich.

Hoffentlich, können wir nun mit Vernunft langsam wieder zu normaleren Prüfungsbedingungen zurückkehren und die so lieb gewonnenen gemütlichen Zusammenkünfte wieder pflegen und Erfolge gemeinsam feiern.

Zuchttechnisch freut es mich sehr, dass wir heuer ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr bei unseren „Großen“ haben und so viele Würfe wie schon lange nicht gefallen oder geplant sind. Besonders erfreulich ist, dass auch die Nachfrage zeigt, wie beliebt unsere „Schwarzen“ bei Jägern sind. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf die „vorm Walde-Herbstzuchtprüfung“ hinweisen, die wir heuer im Oktober in Oberösterreich abhalten und Gespanne motivieren, an dieser internationalen Prüfung sowie an der Zuchtschau teilzunehmen.

Auch bei den „Kleinen“ ist die Nachfrage nach wie vor ungebrochen hoch. Dies verleitet hie und da darüber nachzudenken, mehr Hunde in die Zucht zu bringen. Doch sei an dieser Stelle nochmals betont, dass der gesamte Vorstand national wie international ausschließlich den Weg der jagdlichen Leistungszucht geht. Qualität muss jedenfalls vor Quantität gehen. Wie das Leitbild unserer deutschen Freunde so schön sagt „Geboren um zu jagen!“ sind unsere Münsterländer hervorragende Jagdhunde und sollen dies auch bleiben!

Unser bewährtes Zuchtwartsteam hat heuer entschieden, ausnahmsweise keine Klubsiegerzuchtschau durchzuführen, stattdessen in allen drei Bereichen kleinere Bereichszuchtschauen abzuhalten. Diese Vorgangsweise ist der Balance zwischen züchterisch Notwendigem und Covid-19 – Verträglichem geschuldet.



Vielleicht von Interesse ist die Information, dass es einen Wechsel an der Spitze des ÖJGV gegeben hat, nachdem mehrere Präsidiumsmitglieder zurückgetreten sind. Für uns als ÖVMÜ ändert sich dadurch nichts, wir werden weiterhin als eine der größten Verbandskörperschaften unsere Rechte und Pflichten – in Abstimmung mit unseren befreundeten Rassespezialvereinen und Allgemeinen Prüfungsvereinen – zum Wohle unserer Jagdhunde wahrnehmen aber auch unsere Erfahrungen und Meinungen entsprechend vertreten.

In dieser Ausgabe findet Ihr auch die Ausschreibungen für die Herbstprüfungen und ich bitte um rasche Anmeldung, um sicher einen Prüfungsplatz zu bekommen. Ich hoffe, wie einleitend gesagt, dass bei unseren Herbstprüfungen auch die Gemütlichkeit wieder zum Zug kommt. Wenn es die Allgemeinsituation zulässt, wollen wir auch wieder Veranstaltungen in den Bereichen anbieten, die wir möglicherweise kurzfristig auf unserer Homepage veröffentlichen werden.

Weiters hoffe ich auf einige Begegnungen bei unserer heurigen Generalversammlung in St. Ruprecht an der Raab im Bereich Süd.

Ich wünsche Euch allen, einen etwas entspannteren Sommer, ein kräftiges Weidmannsheil für die nächsten Monate und eine gute Vorbereitungszeit für die Herbstprüfungen.

Ho Rüd Ho  
Mag. Philipp Ita  
Präsident

### Wandertag Bereich Süd

Heuer wird endlich wieder ein Wandertag im Bereich Süd möglich sein und wir freuen uns sehr darauf. Wir werden diesen entsprechend den Covid-19 Vorgaben organisieren.

Datum, Ort und Route entnehmen Sie bitte der Homepage [www.dermuensterlaender.com](http://www.dermuensterlaender.com)

Wir werden die Details dort veröffentlichen, sobald die Details geklärt sind.

BO Maria Graber  
und der Bereich Süd

## BEREICH OST

## Anlagenprüfung Bereich Ost



An diesem Wochenende 23-24. April 2021 fand unsere Anlagenprüfung in den sehr wildreichen Revieren um Markgrafneusiedl statt.

Treffpunkt war die Liegenschaft unseres Prüfungsleiter Franz Redl. Da ich mich im Frühjahr 2020 von meiner Hündin „Isa“ verabschieden musste, die mich 14 Jahre lang begleitete, schuf ich



mir im August eine Nachfolgerin an und trat mit dieser erst 8 Monate alten Hündin zur Anlagenprüfung an.

Um 5:30 starteten wir in Richtung Markgrafneusiedl. Dort angekommen und die Anmeldung hinter uns gebracht, wurde die Pfostenschau abgehalten. Anschließend erfolgte die Einteilung in die Reviere. Wir waren nur 2 Hunde, mein Kleiner und ein Großer.

Bei den riesigen Ackerflächen und Wiesen, noch nicht ganz angekommen, wurden schon Hasen und Fasane gesichtet. Im Revier erfolgte kurz eine Erklärung der Richter über den Ablauf der Prüfung. Als die Schußfestigkeit erledigt war, ging es weiter zu Suche und Vorstehen. Das konnte alles sehr schnell erledigt werden, da in diesem Revier der Niederwildbestand sehr hoch ist und die Hunde sofort auf Wild kamen und brav arbeiteten. Die Richterbeurteilungen waren immer fair und sachlich.



Aika (Angie v. Husarenkogel) und ich hatten einen guten Erfolg und konnten mit Höchstpunkten die Prüfung beenden.

Abschließend möchte ich mich als Bereichsobmann, bei allen bedanken, die für den reibungslosen Ablauf der Prüfung gesorgt haben, allen voran Prüfungsleiter Ing. Franz Redl, der die Prüfung unter den schwierigen COVID-19 Bedingungen perfekt organisiert hat. Weiters natürlich auch bei allen Jagdleitern, welche die Reviere zur Verfügung gestellt haben sowie den Revierführern, die uns bestens geführt haben.

*Alois Göpfert*  
Bereichsobmann Ost



## Ergebnisliste Anlagenprüfung am 23. - 24.04 um Markgrafneusiedl

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Laut	Name des Hundeführers
KLMÜ	URI VON DER HAGENAUERBUCHT	168	Spl+Sil	Christian Auer
KLMÜ	ARES VON DER RÖMERHÖHLE	168	Sil	Jeremias Heftner
DL	AIMY VON DER ENGELSQUELLE	168	Sil	Gerald Leberbauer
KLMÜ	IRMI VON PÖCHLARNER FELD	168	Sil	Vera Humer
KLMÜ	QUELLA VON GANNHOF	168	Spl+Sil	Klaus Lienbacher
KLMÜ	ANGIE VON HUSARENKOGEL	168	Sil	Alois Göpfert
GRMÜ	ARCHIE VON DER BEIZJÄGERIN	168	Sil	Johannes Sommer
KLMÜ	BIENE VON CERVINUS	168	Sil	Markus Weigmann
KLMÜ	HUNOR GOLYADOMBI CSIBESZ	168	Sil	Matthias Wlk
GRMÜ	ISMENE AUREUS	168	Spl+Sil	Manuel Kren
KLMÜ	ILVY VON PÖCHLARNER FELD	166	Sil	Dominik Fertl
KLMÜ	AIKA VON DER RÖMERHÖHLE	166	Sil	Andreas Schreiber
GRMÜ	FARAH VON GRINZING	166	Stumm	Wolfgang Türk
KLMÜ	IRON VON PÖCHLARNER FELD	166	Sil	Gerhard Wukits
GRMÜ	AILA VON DER BEIZJÄGERIN	165	Sil	Josef Hofmarcher
KLMÜ	ANTAR VON DER RÖMERHÖHLE	161	Sil	Alexander Walter
KLMÜ	ANNI VON DER RÖMERHÖHLE	159	Spl+Sil	Christian Dietl
KLMÜ	INEZ Z RASETOVA DVORA	157	Sil	Rudolf Hoffmann
KLMÜ	KRETA VON GOGGITSCHBERG	153	Sil	Dominik Greimel
GRMÜ	FALKA VON GRINZING	151	Stumm	Dieter Grasl
KLMÜ	LOTUS VON MAYR-IN-DER-BRUCK	132	Wdt	Mark Rammelmüller
KLMÜ	ARGOS VON DER RÖMERHÖHLE	105	Sil	Rainer Dorn
KLMÜ	AXEL VON DER RÖMERHÖHLE	104	Sil	Maria Frais
KLMÜ	ANTONIA VON HOFERSCHMIED	79	Sil	Helene Fuchs-Steinklammer
KLMÜ	EVITA VON BERNHARDSTHAL	60	Sil	Gerhard Zotter
KLMÜ	BELLO VON CERVINUS	26	Sil	Andreas Schickermüller
GRMÜ	ISABELLA AUREUS	0	Sil	Rudolf Raimann
KLMÜ	BAGHIRA VON DER EDRAMSBURG	0		Paul Rabeck
GRMÜ	ASANTHOS VOM BUSSHOF	0		Katharina Aberle
KLMÜ	ANNI VON CERVINUS	36	Stumm	Anna Schmid
KLMÜ	AMIE VON FRANZOSENTEICH	0		Gabriele Gruber

## Bringtreueprüfung Bereich Ost in Ornding 2021

Am 13.03.2021 fand in Ornding die Bringtreueprüfung des Bereich Ost statt.

Prüfungsleiter war Mf. Alfred Gutsjahr, er wurde unterstützt von Präsident Mag. Philipp Ita, Karl Traxler und Johann Höfler. Franz Emberger führte die Zeugnisauswertung durch, welche danach von unserem Präsident Mag. Philipp Ita, unter Einhaltung



der Corona-Maßnahmen, überreicht wurden.

Bei dieser Prüfung muss der Hund ein Stück kaltes Wild - Hase, Kaninchen, Ente und Fasan standen zur Auswahl - im Wald suchen und apportieren. Der Hund wird ohne einen Apportierbefehl weggeschickt und muss das Wild, das 100 Schritte entfernt liegt, selbstständig finden und bringen.

13 Gespanne sind zur Prüfung angetreten und 10 haben diese erfolgreich absolviert.

Besonders zu erwähnen ist der KLMÜ-Rüde Frodo vom Stroblgut, welcher diese Prüfung in sagenhaften 45 Sekunden erledigte.

Neben unseren 2 Rassen waren außerdem noch zahlreiche andere Vorstehhunderasse anwesend, wie ein DK, ein WL, ein WK, ein DD und SHS.

Ab nun beginnen die Vorbereitungen zur VGP.

Ho Rüd Ho  
LR-A Matthias Huber





## Ergebnisliste Bringtreueprüfung am 13.03.2021 in Ornding

Rasse	Name des Hundes		Name des Hundeführers
WK	ERNA SILVER ESO	best.	Leopold Deinhofer
WL	AURA VOM SCHATTENWURF	best.	Harald Berndl-Forstner
GRMÜ	COLUMBO VOM BREDE	best.	Paul Meinhardt
KLMÜ	CINDY VON KRONHOF	best.	Erich Olf
SHS	GIRA Z MILHOSTOVSKYCH POLI	best.	Werner Loike
KLMÜ	FRODO VON STROBLGUT	best.	Gerald Hackl
KLMÜ	HOLLY VON PÖCHLARNER FELD	best.	Franz Gruber
KLMÜ	EVITA VON BERNHARDSTHAL	best.	Gerhard Zotter
DDR	GARDI DE CRISUL-ALB	best.	Roland Mayrhofer
DK	JERRY HASTRMANEK	best.	Martina Teufel
KLMÜ	BAGHIRA VON DER EDRAMSBURG	n. b.	Paul Rabeck
KLMÜ	DIRK VOM ROTTERFORST	n. b.	Paul Pittnauer
KLMÜ	TIMMY VON DER HAGENAUERBUCHT	n. b.	Franz Krautschneider

## BEREICH SÜD

## Anlagenprüfung Bereich Süd

Am 2. Mai 2021 konnten wir wieder eine komplette Anlagenprüfung in unserem Bereich unter den COVID-19 Bestimmungen durchführen. Durch die sorgfältige Vorbereitung durch unseren Prüfungsleiter Stefan Hobisch wurde in der Ausschreibung schon auf zwei getrennte Treffpunkte verwiesen. Bei diesen fanden sich Revierführer, Hundeführer und Leistungsrichter um 7:00 Uhr ein, um die Anfahrtswege in die Reviere zu verkürzen. Bei wechselhaften Bedingungen von Regen über Sonne und Wind mit sehr bemühten Revierführern und Leistungsrichtern, konnten unsere Hunde an diesem Tag durchgeprüft werden.

Am Haupttreffpunkt im Freien, konnte am Vormittag unter der Leitung unseres HZW Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher und Formwertrichter Günther Wonisch der Formwert für die Ersatz-IHA vergeben werden. Im Anschluss dieser, konnten auch alle Anlagenhunde durch die fachliche Kompetenz von Herrn Wonisch angeschaut werden.

Ein großer Dank ergeht natürlich an das Prüfungsbüro, welches mit Lisa Renzhammer besetzt war, die für einen raschen und reibungslosen Ablauf sorgte.

Eine Anlagenprüfung ist nur möglich, wenn auch sehr gute Reviere mit umsichtigen Revierführern zur Verfügung stehen und diesen gebührt auch unser Dank: Dobl, Dietersdorf, Petzendorf, Zwaring, Wundschuh, Zettling, Premstätten, Kalsdorf und Pirka-Windorf.

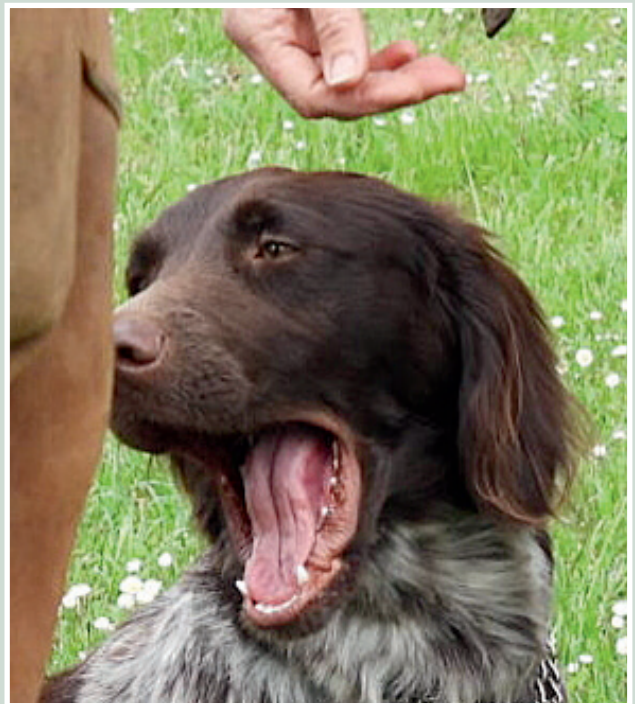
Das Leistungsrichterkollegium zeigte sich wieder mit viel Fingerspitzengefühl und Geduld mit unseren Hunden.

Diese waren: Mf. Friedl Karl, Mf. Neuhold Karl, Eiteljörg Heribert, Mf. Gauster Siegfried, Wagner Kurt, Mf. Paugger Johann, Garber Josef, Ulrich Fritz, Reigl Harald, Glöbl Franz, Wagner Wolfgang, Jeitler Franz, Schwinger Daniel, Walitsch Richard, Hirtenfellner Franz, Mf. Sommer Wolfgang, Mf. Deimel August, LR-A Titz Andreas, LR-A Schuster Thomas, LR-A Scharf Thomas, LR-A Gauster Gabriel, LR-A Gallmayer Hans-Jürgen, LR-A Melanie Führlinger, LR-A

Münsterländer Heil und bleibt gesund  
*Mf. Markus Erking*  
 Prüfungsleiter Stv.









## Ergebnisliste Anlagenprüfung

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Laut	Name des Hundeführers
KLMÜ	BINA V. HOFERSCHMIED	168	Sil	Eduard Manninger
KLMÜ	ARES V. HUSARENKOGEL	168	Stumm	Robert Fankhauser
KLMÜ	AURA VON DER RÖMERHÖHLE	164	Sil	Christopher Papst
KLMÜ	UREIKA VON DER HAGENAUERBUCHT	164	Sil	Markus Klaminger
KLMÜ	ASTA VON DER STOCKAU	163	Sil	Franz Buchmüller
KLMÜ	DIEGO VON ROEMERWEG	161	Spl+Sil	Patrick Dolzer
KLMÜ	DR SAMER VON ROEMERWEG	159	Sil	Christian Sommer
KLMÜ	ASKO V. HUSARENKOGEL	153	Spl+Sil	Andrej Kordesch
KLMÜ	DILEILA VON ROEMERWEG	148	Sil	Thomas Michitsch
KLMÜ	ALMA VON DER RÖMERHÖHLE	144	Spl	Erwin Steger
GRMÜ	FLEUR VON GRINZING	141	Sil	Maria Graber
KLMÜ	BEA V. HOFERSCHMIED	139	Sil	Thomas Kröpfl
KLMÜ	ASTOR VON DER RÖMERHÖHLE	135	Sil	Hartwig Ortner
KLMÜ	AMIRA VON DER RÖMERHÖHLE	133	Spl	Bernd Buchleitner
KLMÜ	ALLY V. DORFBRÜNDL	132	Sil	Bernhard Moritz
KLMÜ	DEVITO VON ROEMERWEG	130	Sil	Lukas Ferlan
KLMÜ	DEXTER VON ROEMERWEG	129	Sil	Friedrich Trink
KLMÜ	ARKO V. HUSARENKOGEL	109	Sil	Roman Dengg

## Bringtreueprüfung - Bereich Süd im Sulmtal



Durch die vorgegebenen COVID-19 Umstände durften nur Personen, die getestet waren an der Prüfung teilnehmen. Die Prüfung wurde schon vorher in mehrere Gruppen eingeteilt und so dauerte die Anmeldung etwas länger. Es gab diesmal keine gemeinsame Begrüßung und keine Jagdhornbläser.

Die Richterbesprechung wurde in kleinen Gruppen durchgeführt. Danach war die Abfahrt in die Reviere, wo die Bringstücke ausgelegt waren. Die Überbrückung der Zeit erfolgte bei Jagdhäusern, Fischerhütte und Bauernhof, wo es dann Zeit genug gab, mit den Hund umher zu gehen oder auf Abstand im Freien Gespräche durchzuführen.

Von dort ging es nach und nach zur Bringtreueprüfung.

Nach der Prüfung fuhr jeder zum „Suchenparkplatz“ zurück und bekam die Abstammungsnachweise ausgefüllt zurück, was auch schon das Ende der Prüfung bedeutete.

Den Besitzern des Parkplatzes der Fa. Rachholz, die das Gasthaus geschlossen hatten, sage ich ein Dankeschön.

Großen Dank gilt allen Helfern der Prüfung, Bereichsobfrau Maria Graber, PLStv. Wolfgang Wagner und Uschi Walitsch. Bei den Reviervorbereitung war LR-A Thomas Prattes zwei Tage lang zur Stelle.

Leistungsrichter waren: Vizopr. Richard Walitsch, Mf. Dr. Horst Jeschek, Mf. Wolfgang Sommer, Mf. Franz Buchmüller, Franz Jeitler, Mf. August Deimel, Kurt Wagner, Mf. Siegi Gauster, Mf. Karl Neuhold, Hans Eder, Herwig Kohlbacher, Wolfgang Wagner.

Folgende Reviere haben uns unterstützt:

Revier Graschach-Weigand Thomas und Robier Stefan.

Revier Pölfing Brunn-OM Müller Stefan.

Revier Unterfresen-OM Müller Johann.

Revier Wies-Klug Christian und Monika.

Gemeldet waren 28 Hunde, angetreten sind 27 Hunde (17 KLMÜ, 4 GRMÜ, 1 DK, 1 DL, 1 DDR, 1 CF, 1 WL, 1 IRWS), bestanden habe 21 Gespanne.

*Sepp Garber*  
Prüungsleiter



## Ergebnisliste Bringtreueprüfung

Rasse	Name des Hundes		Name des Hundeführers
DK	ELLA VON ZETTLAU	best.	Andreas Fruhwirt
KLMÜ	ALEX V. SONNENDHUEGEL	best.	Dieter Schermann
KLMÜ	CIRILLA VOM SCHRENZERHANG	best.	Lukas Reisenhofer
KLMÜ	FARO VON DER TITTMONINGER BURG	best.	Gerald Warum
KLMÜ	DIRK VOM ROTTERFORST	best.	Paul Pittnauer
GRMÜ	WERRA II VON DER LANGEN WEIDE	best.	Erwin Berger
GRMÜ	WESLEY VON DER LANGEN WEIDE	best.	Fritz Zagorschak
KLMÜ	KONNY VON GOGGITSCHBERG	best.	Hans Peter Thomasser
KLMÜ	AIKA V. HOFERSCHMIED	best.	Stefan Hobisch
KLMÜ	FERRO VON WILPACH	best.	Gabriel Gauster
KLMÜ	FRISKO V. STROBLGUT	best.	Karl Kölz
KLMÜ	ASSIA V. HOFERSCHMIED	best.	Wolfgang Neubauer
GRMÜ	WANJA VON DER LANGEN WEIDE	best.	Herbert Fuchs
KLMÜ	KIRA VON GOGGITSCHBERG	best.	Manuel Zotter
KLMÜ	FINNI VON DER GRÜNbacher SONNLEIT'N	best.	Florian Hellmann
KLMÜ	CIRA V. TACHENTRIEGEL	best.	Richard Glöbl
KLMÜ	AMBRA V. DORFBRÜNDL	best.	Andreas Herbst
IRWS	DEELE FROM OLD CRUDSAND HARBOUR	best.	Melanie Furlinger
DDR	ALLY FORSTMANN'S	best.	Hermann Binder
DL	BINO VOM HÜTTENSCHLAG V. HÜTTENSCHLAG	best.	Martina Planinsec
KLMÜ	ARES V. GOLMANGUT	best.	Harald Reigl
KLMÜ	KIRO VON GOGGITSCHBERG	n. b.	Paul Kiendler
CF	BONY Z ORLICHEHO PANSTVI	n. b.	Harald Merth
KLMÜ	ANGIE V. HOFERSCHMIED	n. b.	Anton Kappel
GRMÜ	WALLI VON DER LANGEN WEIDE	n. b.	Karl Berger
WK	ARTHUR V. RAGNITZEGG	n. b.	Harald Safran
KLMÜ	ARRON V. GOLMANGUT	n. b.	Erich Kriechbaum

## Anlagenprüfung am 17.04.2021 in Pichl/Wels



Aus Sicht einer Erstlingshundeführerin:

Der Münsterländer war schon länger mein Favorit der familienfreundlichen Vollgebrauchshunde. Mein Großvater führte selbst schon Kleine Münsterländer. Auf der Suche nach unserem neuen Familienmitglied, half mir ein Freund der Familie, Herr Bernd Pichelkastner, der selbst Große Münsterländer züchtet und mein Vater Markus Remer.

Es ist gar nicht so einfach für einen Neuling wie mich, wenn in der Wurfkiste „alle vergeben“ steht.

Am 26.07.2020 war es so weit, FALKA VOM PÖCHLANER FELD gedeckt mit EJEKO VOM GRAF AVERNAS füllte die Wurfkiste mit neun gesunden Welpen. Der Züchter, Herr Jakob Hofer, berichtete mir am Telefon, dass gestern mein Hund gewölft wurde, und meine Gefühle explodierten vor Freude, Glück und Stolz.

BIRA VOM HOFERSCHMIED, meine Jagdkollegin für die Zukunft, und ich versprach Jakob Hofer mein Bestes für die Ausbildung und Jagdtauglichkeit zu geben.

Die weltweite Pandemie und unzählige Einschränkungen, verhinderten die Teilnahme an Hundeführerkursen und den Besuch der Hundeschule. Also selbst ist die Frau. Wir Mädels zogen los und stillten unseren Jagdtrieb. Wie interessant so ein Stück Rotwild doch riecht! Stubendressur, Umgang mit anderen Hunden, Feldarbeit sowie immer wiederkehrender Wildkontakt und Lernen der Prüfungsordnung brachten uns der Anlagenprüfung näher.

Drei Trainingseinheiten mit kompetenten Hundeführern am Bleistättermoor und die Anmeldung bei Herrn Mf. Georg Kühberger wurde, mit seiner freundlichen Unterstützung, für die Anlagenprüfung bestätigt.

Zur Anlagenprüfung am 17.04.2021 in Pichl bei Wels, auf Grund der Pandemiemaßnahmen trafen wir uns am Parkplatz der Mittelschule Pichl.

Voller Aufregung meldeten wir uns bei Herrn Kühberger und Brigitte Riedl an und wiesen einen negativen Corona Test vor, die gesamte Veranstaltung verlief unter Einhaltung der Covid Sicherheitsmaßnahmen und es wurde vorbildlich gehandelt.

Der Impfpass wurde kontrolliert und der Abstammungsnachweis wurde eingesammelt. Danach bekam ich meine Losnummer - 28, liebevoll auf eine Astscheibe aufgeschrieben und mit einer tannengrünen Kordel aufgefädelt.





Schnell ist mir und meiner Begleitperson Ilsabe Bauck aufgefallen, dass der Kleine Münsterländer viele Gesichter hat, wilde Löwenmähne, Lockenbehang, glattes Fell, zierlicher Kopf, dunkel geschimmelt oder brauner Sattel mit strahlendem Weiß. Die Begrüßung wurde von Bereichsobmann Mf. Georg Kühberger moderiert und mit Grußworten vom Präsident Mag. Philipp Ita eingeleitet. Alle an der Prüfung teilnehmenden Gespanne, Leistungsrichter sowie Revierführer wurden empfangen und in Gruppen eingeteilt und der Ablauf der Prüfung besprochen. Rasch erfolgte die Begrüßung der HundeführerInnen und 15 Kleiner Münsterländer Hündinnen und 13 Kleiner Münsterländer Rüden, allesamt wurden in Gruppen und zu Leistungsrichtern und Revierführern eingeteilt und mit einem kräftigen „Suchen Heil“ losgeschickt.

Wir fuhren nervös im Konvoi bis zum Prüfungsareal neben der Sportunion Meggenhofen, auf dem Weg dorthin eräugten wir Rehe, Fasane und jede Menge Hasen. Die hügelige Landschaft gespickt von Remisen voller jagdbarem Wild und fleißig bewirtschafteter Landwirtschaft lässt eines Jägers Herz höherschlagen.

Die Leistungsrichter Adolf Eisenmann und Mf. Markus Erkingler, begleitet von Revierführer Gotthaldseder, erklärten den Prüfungsablauf und wir begannen mit einer Quersuche mit den Losnummern 21- LINA v.MAYR-IN-DER-BRUCK mit Besitzer Christopher Wolf, 25- UNA VON DER HAGENAUERBUCHT mit Besitzer Mathias Haisweder und 26.- ANELA v. ALBENTAL mit Besitzer Thomas Kraus. Wir durften schon die Quersuche mit der Flinte machen und dabei die Schussfestigkeit unter Beweis stellen und gleichzeitig





den Gehorsam, sowie die Schnelligkeit, Suchen, Stil und die Nase bewerten lassen.

Irgendwie ist man so unsicher und nervös, obwohl wir die Leistungen der eigenen Vorstehhunde bestens kennen. Die Leistungsrichter waren sehr um positive Ergebnisse bemüht und jeden HundeführerIn mit Rat und Tipps zu unterstützen. Hubertus war uns auch gnädig, bei acht Grad und bedecktem Himmel, leichtem Wind und feuchtem Boden hält sich die Hasenspur umso besser. Nervöses ziehen, sich Wind holen und alles riecht nach HASE.

Der nächste Prüfungsabschnitt: die Richter wiesen uns darauf hin, unsere Hunde nicht zuschauen zulassen was „Hase oder Hund während der Prüfung machen“.

Aufgeregt suchten wir einen Hasen in der Sasse, einer- zwei- wir gingen mit den Richtern zur Sasse, plötzlich ein dritter Hase und

ich wurde aufgefordert BIRA loszulassen und bei der Hasenhatz ertönte der erhoffte Sichtlaut. Erleichterung machte sich breit. Konsequenter und bestimmt gelang es mir auch mit dem Triller Bira vom Hasen, der vor ihrer Nase flüchtete, zurück zu rufen und sich links neben mich zu setzen. Der Nächste bitte! Während die Prüfungsgruppe nach Hasen suchte wurden Rebhühner hoch, wir waren begeistert von dieser Wilddichte. Wir streiften durch ein gut angewachsenes Rapsfeld, auch hier bot sich die perfekte Prüfungsmöglichkeit.

Herr Eisenmann und Herr Mf. Erkinger baten, Bira am Rückweg unter der Flinte jagen zu lassen, vielleicht ergibt sich die Möglichkeit das Vorstehen zu präsentieren.

So soll es sein, fünfzehn Meter vor uns bekam Bira etwas Wind und stand vor, die Spannung stieg - ist sie ein Blender? Nein,





als Bira einspringen wollte, wurde sie von mir abgetrillert und Herr Eisenmann prüfte ob Wild vorhanden war, ich sah dunkle Punkte im dürrelaubfarbenen Federkleid und mit lautem Ruf hob eine Fasanhenne ab und strich davon.

Überglücklich und stolz auf meine acht Monate alte Hündin wurden wir zur Gruppe geschickt. Mathias mit Una war der Nächste, der die Prüfung bestanden hatte. Ich versorgte Bira mit Wasser und Futter.

Der Opa von Mathias, Herr Adolf Unger, der erfolgreiche Züchter des Zwingers VON DER HAGENAUERBUCHT spendierte uns ein Bier und dazu aßen wir einen Kärntner Reindling und lauschten den Geschichten des erfahrenen Hundezüchters und -führers. Die Leistungsrichter gaben die Bewertung bekannt, BIRA vom HOFERSCHMIED Urteilsziffer in allen Fächern 4, wir bedankten uns für das Richten und gratulierten uns gegenseitig.



Stolz und aufgeregt ging es zum Sammelplatz vor der Mittelschule und alle standen entspannt und unterhielten sich, für Gesprächsstoff war gesorgt, denn die gemeinsamen Interessen hatte jeder an der Leine.

Nach der Pfostenschau unterzeichneten die Leistungsrichter Prüfungszeugnisse für unsere Vorstehhunde.

Zur Siegerehrung ergriff Vf. Georg Kühberger das Wort und bedankte sich bei allen Beteiligten, auch Präsident Mag. Philipp Ita lobte die Tagesleistung und wies darauf hin, dass im Herbst die Feld- und Wasserprüfung ansteht und wir weiter üben sollen, damit auch in Zukunft der Kleine Münsterländer gute Leistungen zeigt.

In der Reihenfolge der Losnummern wurden alle Hundeführerinnen mit ihren Kleinen Münsterländern aufgerufen, uns wurde gratuliert, das Prüfungszeugnis überreicht und ein Foto gemacht. Auch wenn der eigene Hund nicht zur Zucht zugelassen wurde oder die Leistung nicht optimal war hat jeder Einzelne sich, seinen Hund, dessen Zwinger und somit die gesamte Zuchtlinie würdevoll präsentiert.

Es war beeindruckend zu erleben wie es gelungen ist, in dieser schwierigen Zeit so eine gut organisierte Prüfung abzuhalten, mit so vielen Menschen und Hunden. Die Aufnahme in die große Familie der Münsterländer, war warmherzig und freundlich und es war eine schöne Kameradschaft untereinander zu erleben. Und gleichgültig wie häufig wir Erstlingsführer Fragen hatten, immer waren unsere Leistungsrichter freundlich und geduldig beim Antworten und Erklären.

Am Ende meines Hauptgewinnes (diesen Artikel zu schreiben), möchte ich mich im Namen aller HundeführerInnen bei den Leistungsrichtern, Leistungsrichteranwärtern, Revierführern, der Organisation durch Martin Felbermayr und Klaus Waselmayr und der Administration durch Brigitte und Norbert Riedl herzlichst bedanken. Mein besonderer Dank geht an Vf. Georg Kühberger, durch seinen Einsatz war eine Teilnahme an der Prüfung für mich und Bira überhaupt möglich.

Auch dem Formwertrichter Mag. Dr. Otto Schimpf unterstützt durch HZW Vf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher und BZW Bernhard Eichinger möchte ich meinen herzlichsten Dank für das Bewerten der Hunde aussprechen.

Den Jagdleitern möchte ich danken, für das zur Verfügungstellen der Reviere Pichl, Meggenhofen und Hartkirchen und gleich warnen, wenn in Kärnten bekannt wird, welche üppige Wilddichte vorhanden ist, dass demnächst bewaffnete Niederwildjäger ohne Hasenroutine vor der Haustüre stehen werden.

Somit wünsche ich ein waidmännisches „Ho Rüd Ho“ und „Suchen Heil“

Liebe Grüße aus Kärnten von  
*Anna-Maria Remer*  
 mit BIRA VOM HOFERSCHMIED





## Ergebnisliste Anlagenprüfung am 23. -24.04 um Markgrafneusiedl

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Laut	Name des Hundeführers
KLMÜ	TIMO VON DER HAGENAUERBUCHT	168	Sil	Reinhard Stumptner
KLMÜ	ARON VON DER RÖMERHÖHLE	168	Sil	Markus Dachs
KLMÜ	ARIA V. KRENNERZ' PIMPFIG	168	Spl+Sil	Christian Mößlberger
KLMÜ	UNA VON DER HAGENAUERBUCHT	168	Spl+Sil	Mathias Hasiweder
KLMÜ	GENT VON WILPACH	168	Spl	Jasmin Schinko
KLMÜ	DERRICK VON ROEMERWEG	168	Sil	Reinhold Schmalwieser
KLMÜ	AJKA VON DER RÖMERHÖHLE	168	Sil	Alois Ebner
KLMÜ	URS V. HÖLLERER-SEE	168	Sil	Peter Absmanner
KLMÜ	BIRA V. HOFERSCHMIED	168	Sil	Anna-Maria Remer
KLMÜ	KIRO VON DER EISENBURG	168	Sil	Pascal Sonnleithner
KLMÜ	GISMO VOM HÜHNERBERG	168	Sil	Michael Gugele
KLMÜ	LONA V. MAYR-IN-DER-BRUCK	166	Spl+Sil	Stefan Wüst
KLMÜ	QUINTY V. GANNHOF	166	Sil	Bernhard Kaufmann
KLMÜ	USO VON DER HAGENAUERBUCHT	164	Spl	Philip Pötscher
KLMÜ	LINA V. MAYR-IN-DER-BRUCK	161	Spl	Christopher Wolf
KLMÜ	ANELA V. ALBENTAL	159	Spl+Sil	Thomas Kraus
KLMÜ	BAMBINO VON CERVINUS	159	Sil	Patrick Thomas Kuhn
KLMÜ	KELLI VON DER EISENBURG	158	Spl	Christoph Falkensammer
KLMÜ	ULANA V. HÖLLERER-SEE	158	Spl+Sil	Paul Möslinger
KLMÜ	ULA V. HÖLLERER-SEE	157	Spl+Sil	Günther Schmidberger
KLMÜ	IVY V. PÖCHLARNER FELD	143	Sil	Benno Czernin-Kinsky
KLMÜ	AARON V. ALBENTAL	141	Sil	Stefan Stockinger
KLMÜ	ALENA V. ALBENTAL	137	Spl+Sil	Maria Wieser
KLMÜ	LIND V. MAYR-IN-DER-BRUCK	134	Sil	Stephan Sams
KLMÜ	ULI V. HÖLLERER-SEE	133	Spl	Robert Költringer
KLMÜ	VINJA VOM GRENZWALL	122	Sil	Manfred Mayr
KLMÜ	GENNO VON WILPACH	116	Sil	Andreas Parzer
KLMÜ	UNIA VON DER HAGENAUERBUCHT	104	Spl	Martin Ablinger

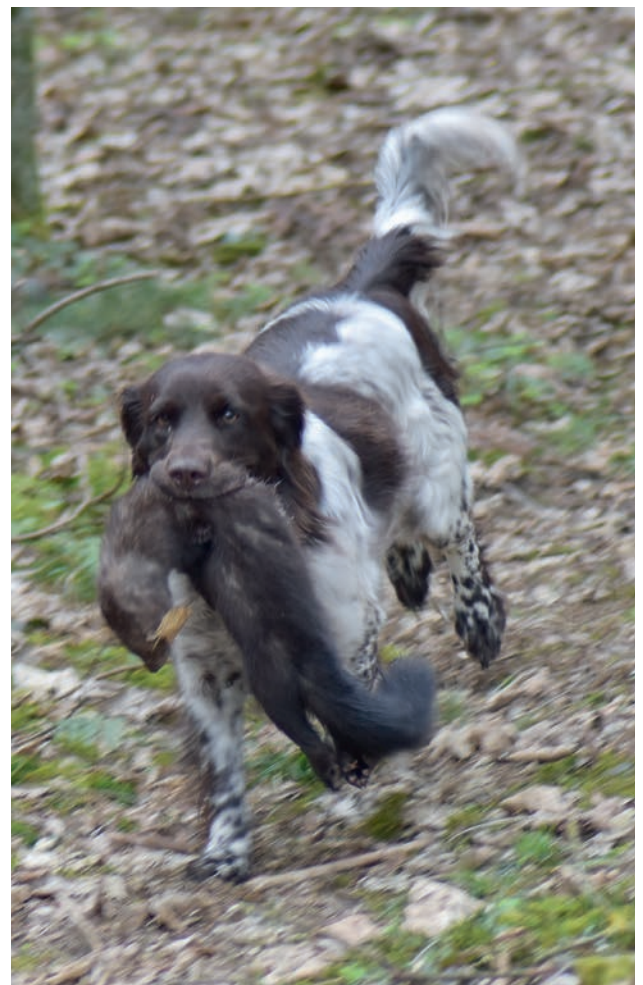
## Bringtreueprüfung Bereich West mit angeschlossener Zuchtergänzungsprüfung



In St. Peter am Hart fand am Samstag, den 3. April 2021, die Prüfung unter den gesetzlichen Covid-19 Auflagen statt. Dank der Prüfungsleitung von Mf. Georg Kühberger und den Leistungsrichtern Johann Maiburger und Franz Baier unterstützt durch Leistungsrichteranwärter Lukas Hütter und Georg Ranftl war dies möglich.

Zur Bringtreueprüfung traten acht Hundeführer mit ihren kleinen Münsterländern an. Leider überschritten drei Gespanne die vorgegebenen 15 Minuten zum befehllosen Bringen des zuvor ausgelegten Wildes, sodass sich nur fünf Hundeführer über eine sehr gute Apportierleistung ihrer Hunde freuen konnten.

Im Anschluss fand in einem anderen Reviereteil die Zuchtergänzungsprüfung in zwei Teilen statt, wo sich vier Hundeführer dieser Aufgabe stellten. Dabei geht es beim Standtreiben darum, dass sich der angeleinte Hund, sitzend oder liegend, nicht jagdstörend verhält, während Treiber ein Waldstück durchtreiben und Wild hoch machen. Hier zeichnet sich ein ferner Jagdhund aus, indem er ruhig bleibt, auch wenn geschossen wird oder bei ihm ein flüchtiges Wild vorbeirent.





Der zweite Teil bestand aus der Paarsuche. Hierbei werden jeweils zwei Hunde gleichzeitig zur Durchstreifung einer Wiese vorangeschickt. Dabei wird bewertet, wie sich die Hunde untereinander verhalten und systematisch die Wiese auf Niederwild durchstreifen.

Dies ist ein sehr wichtiges Prüfungsfach, denn hier wird das soziale Verhalten des Hundes bewertet. Raufende und beißende Hunde sind nach der Zuchtordnung nicht erwünscht! Daher haben die Leistungsrichter in diesem Fach eine sehr große Verantwortung.



Alle vier Hundeführer waren über die positiv abgeschlossene Zuchtergänzungsprüfung sehr erfreut.

Zum Schluss ein ganz besonderer Weidmannsdank an die Jagdleitung von St. Peter am Hart für die Zurverfügungstellung der Reviere.

*Herbert Kainzbauer  
mit Conny vom Rotterforst*

## Ergebnisliste Bringtreueprüfung am 03.04.2021 in St. Peter

Rasse	Name des Hundes		Name des Hundeführers
KLMÜ	PACO V. GANNHOF	best.	Harald Holzner
KLMÜ	CONNY VOM ROTTERFORST	best.	Herbert Kainzbauer
KLMÜ	CLEO V. KEILERDORF	best.	Richard Roitner
KLMÜ	GINA VON DER ZELL	best.	Alexandra Pfeifenberger
KLMÜ	ACI V. GOLMANGUT	best.	Markus Klinglmayr
KLMÜ	ARYA V. GOLMANGUT	n.b.	Andreas Kornhuber
KLMÜ	FINNI VON DER GRÜNbacher SONNLEIT'N	n.b.	Florian Hellmann
GRMÜ	EROS V. FEICHTLMAYRGUT	n.b.	Johann Lumplecker

## Drei Anlagenprüfungen und IHA-Ersatzvornahmen im Zeichen von Corona



Nachdem die Hundeszene bereits 2020 pandemiebedingt vor schwierige Aufgaben gestellt worden war, mussten für die Anlagenprüfungen 2021 neuerlich alle Kreativität und Disziplin mobilisiert werden, um die Veranstaltungen in vollem Umfang sicher durchführen zu können und damit die Vorstellung der letztjährigen Würfe zu ermöglichen.

Im vergangenen Prüfungsjahr hat der ÖVMÜ eine Vorreiterrolle für die sichere Abwicklung der notwendigen Junghundeevaluierungen eingenommen. In diesem Frühjahr war hinsichtlich sicherer Organisation schon vieles erprobt, die Anlagenprüfungen konnten also in vollem Umfang durchgeführt werden.

Eine neue Herausforderung waren die notwendigen Ersatzvornahmen für Internationale Hundeausstellungen (IHA).



Die Teilnahme an einer IHA ist für einen späteren Zuchteinsatz unserer Münsterländer Voraussetzung. Durch die Absage der meisten Ausstellungen waren wir also gefordert diese Ausstellungsergebnisse zu substituieren, um die potentiellen Zuchthunde nicht zu blockieren.

Freundlicherweise wurde unser Vorhaben vom ÖKV genehmigt und wir konnten zu den Terminen der Anlagenprüfungen jeweils einen renommierten Formwertrichter gewinnen, der vorort die IHA. Hunde bewertete. Herzlichen Dank den Formwertrichtern Mag. Dr. Otto Schimpf, Erwin Deutscher und Günter Wonisch auch für die zusätzliche Bereitschaft zur Abnahme der Pfosten schauen.

Die Richter zeigten dankenswerter Weise auch Verständnis für



das eine oder andere Präsentationsdefizit, da wir Jagdhundeführer ja meist keine Ringprofis sind.

Grundsätzlich ist das Vorstellen eines Hundes im Rahmen einer Zuchtschau oder Ausstellung aber auch ein durchaus interessanter Bereich der Ausbildung. Für Fachleute sind Führigkeit, Gehorsam und Wesen bei diesen Anlässen gut erkennbar und fließen auch mit in die Bewertungen ein.

Für die Junghunde der Anlagenprüfungen wurden keine Formwertnoten vergeben sondern lediglich eine Mängelfeststellung durchgeführt, nicht zuletzt, weil noch sehr viele junge und unfertige Hunde angetreten waren. Zuchtausschließende Mängel waren wenige festzustellen, wir bewegen uns da absolut im Rahmen.



Bei den Ausstellungshunden wurden auch erfreulich viele „vorzüglich“ vergeben und wir dürfen uns auf einige sehr schöne zukünftige Zuchthunde freuen.

Zurück zu den Anlagenprüfungen: den Beginn machte der Bereich West im Raum Pichl bei Wels. Bewährt gut organisiert unter der Prüfungsleitung von BO, Mf. Georg Kühberger fand das Zusammentreffen im Freien bei kühlem Wetter statt. Die große

Zahl an Richterinnen und Richtern ermöglichte einen effizienten Prüfungsablauf, sodaß am frühen Nachmittag alle Hunde durchgeprüft waren.

Zu diesem Zeitpunkt hatte Allroundrichter Mag. Dr. Otto Schimpf bereits alle IHA-Hunde bewertet und half noch mit seiner Expertise bei der Pfostenschau für die Junghunde aus. Schön, dass sogar aus dem „Ländle“ Hunde angereist waren.

Großartig auch die Qualität der Reviere. Da kann man wirklich vom „Goldenen Westen“ sprechen und wieder einmal dem Organisationsteam und vor allem den Revierinhabern danken und gratulieren.

Eine Woche später Anlagenprüfung im Osten, diesmal aus Sicherheitsgründen an zwei Tagen.

Auf Sicherheit bedacht und mit großem Organisationsaufwand wurden unter der Prüfungsleitung von Ing. Franz Redl 30 Junghunde durchgeprüft.

Zeugnisausfertigung und IHA-Bewertung durch Richter Erwin Deutscher fand auf dem Privatbesitz der Familie Redl statt. Herzlichen Dank auf diesem Wege auch an Frau Redl, die uns wirklich verwöhnte.

Am ersten Prüfungstag war ich selbst als Hundeführer mit meiner jungen Hündin unterwegs und konnte mich von dem hervorragenden Besatz der umliegenden Reviere überzeugen. Vor allem die Hasenspur war in diesen Prüfungsrevieren ein reines Vergnügen. Hervorragende Wetterbedingungen, erfahrene Richter, ein erstklassiges Revier und eine talentierte Junghündin, da war die Sache schnell erledigt und ich konnte meiner Aufgabe als Zuchtwart wieder nachkommen und unsere jungen Hunde begutachten. Am zweiten Tag der AP-Ost wurde die zweite Hälfte der Hunde geprüft. Zeitgleich fand die IHA-Ersatzvornahme mit Allroundrichter Erwin Deutscher statt.

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das disziplinierte Tragen der Maske auf dem Gelände. Jedenfalls durften einige der angetretenen Hunde mit dem begehrten Form-





wert „vorzüglich“ nach Hause fahren und aus dem Feld kamen durchaus zufriedene Gespanne zurück.

Dritte und letzte AP-Station mit zeitgleichen IHA- Ersatzvornahmen war der Bereich Süd am 2.Mai.

Unter der Prüfungsleitung von Stefan Hobisch wurden bei regnerischem Wetter 18 Hunde durchgeprüft. Zeitgleich wurden von ÖKV-Richter Günter Wonisch fünf erschienene Hunde (3GRMÜ, 2 KLMÜ) in Ersatzvornahme einer IHA begutachtet.

Vom Lunchpaket bis zur Schnitzelsemmel danach, die steirischen Organisationsqualitäten und die Gastfreundschaft waren auch unter diesen durchaus schwierigen Rahmenbedingungen eine Wohltat für alle Beteiligten.



Ein großes Kompliment verdienen auch zahlreiche Hundeführerinnen und Hundeführer, welche heuer unter ziemlich ungünstigen Witterungsbedingungen ihre Hunde trainierten und auch vorstellten. Es waren einige dabei, deren Reviere noch unter dicker Schneedecke lagen, wie schön, dass die zum Teil sehr jungen Hunde dennoch vorgestellt wurden. Große Freude auch für einige Zuchtstätten, denen es gelungen war viele Welpenbesitzer zur Prüfung zu ermuntern und damit einen wertvollen Beitrag zur Zuchtevaluierung zu leisten.

Zum Teil offenbarte sich einerseits die Problematik später Würfe, auf der anderen Seite die schwierigen Trainingsbedingungen in Bergrevieren. Münsterländer sind echte Allrounder und können gerade in Österreich ihre vielfältigen Qualitäten unter Beweis stellen. Dennoch müssen auch im Feld die geforderten Leistungen erbracht werden. Ich denke, es ist wichtig, dass wir allen Hundefführern, welche in niederwildarmen Regionen beheimatet sind, sowie allen Erstlingsführern hilfreich mit, gut besetzten Revieren zur Seite stehen, damit der Jahrgang 2020 bei den bevorstehenden Herbstprüfungen auch entsprechend vorgestellt werden kann.

Österreich ist puncto Jagdtradition, Jagdethik und der Qualität unserer Reviere sicher im absoluten Spitzenfeld zu finden. Leisten wir für und mit unseren beiden Rassen einen entsprechenden jagdkynologischen Beitrag, dass dies so bleiben möge.

*Mf. Univ.Prof Klaus Lienbacher  
Hauptzuchtwart eh.*

## Ergebnisse IHA-Ersatzformwertbeurteilung ÖVMÜ 2021

### Bereich West Pichl bei Wels, 17.04.2021

Richter: Mag. Dr. Otto SCHIMPF • Assistenz: Mf. Prof. Klaus LIENBACHER • Schriftführer: Bernhard EICHINGER

Rasse	Name des Hundes	Ergebniss	Name des Hundeführers
Große Münsterländer			
GRMÜ	AXEL VON DEN VEENEBERGEN	vorzüglich	Franz Breitenberger
GRMÜ	VAX II VON DER LANGEN WEIDE	vorzüglich	Josef Wacholbinger
GRMÜ	EIKA VOM FEICHTLMAYRGUT	gut	Johann Hofer
GRMÜ	BORA VON DER SAUWALDMEUTE	sehr gut	Martin Felbermayer sen.
Kleine Münsterländer			
KLMÜ	TIMO VON DER HAGENAUERBUCHT	vorzüglich	Dr. Reinhard Stumptner
KLMÜ	TASSILO VON DER HAGENAUERBUCHT	vorzüglich	Albert Fuchs
KLMÜ	PACO VOM GANNHOF	vorzüglich	Harald Holzner
KLMÜ	CLEO VOM KEILERDORF	sehr gut	Richard Roitner
KLMÜ	FINNI VON DER GRÜNBACHER SONNLEIT'N	sehr gut	Mag. Florian Hellmann
KLMÜ	ANKA VOM KRENNERZ' PIMPFIG	gut	Christian Wölfleder
KLMÜ	ELLA VOM STROBLGUT	vorzüglich	Christian Strobl
KLMÜ	BRITTA VOM TACHENTRIEGEL	vorzüglich	Clemens Scneglberger

### Bereich Ost Fuchsenbigl / Markgrafneusiedl, 24.04.2021

Richter: Erwin DEUTSCHER • Assistenz: Mf. Prof. Klaus LIENBACHER • Schriftführer: Katharina MEINHARDT

Rasse	Name des Hundes	Ergebniss	Name des Hundeführers
Große Münsterländer			
GRMÜ	CELINA VOM GUMPRECHTSBERG	vorzüglich	Johann Höfler
Kleine Münsterländer			
KLMÜ	HEIKO VOM PÖCHLARNER FELD	vorzüglich	Wilfried Knaus
KLMÜ	TIMMY VON DER HAGENAUERBUCHT	vorzüglich	Franz Krautschneider
KLMÜ	BENNO VOM HOLLENBURGERWALD	vorzüglich	Martin Schrabauer
KLMÜ	FINO VON WILPACH	sehr gut	Christoph Plöderl
KLMÜ	ARIK VOM SONNENDHÜGEL,	vorzüglich	Gerhard Rödleithner
KLMÜ	FEROX VON WILPACH	vorzüglich	Hannes Möslinger
KLMÜ	CINDY VON KRONHOF	vorzüglich	Paul Rabeck
KLMÜ	BAGHIRA VON DER EDRAMSBURG	vorzüglich	Clemens Scneglberger
KLMÜ	EMMELY VON BERNHARDSTHAL	vorzüglich	Mag. Brigitte Ertl
KLMÜ	NAIKA VOM WEINGARTL	sehr gut	Florian Kaiser
KLMÜ	BESSY VOM HOLLENBURGERWALD	sehr gut	Robert Elsner
KLMÜ	HOLLY VOM PÖCHLARNER FELD	sehr gut	Franz Gruber
KLMÜ	BIANA VOM HACHINGERBACH	vorzüglich	Ofö. Ing. Andreas Himmelbauer

### Bereich Süd Wundschuh / Dobl

Richter: Günter WONISCH • Assistenz: Mf. Prof. Klaus LIENBACHER

Rasse	Name des Hundes	Ergebniss	Name des Hundeführers
Große Münsterländer			
GRMÜ	WALLI VON DER LANGEN WEIDE	sehr gut	Karl Berger
GRMÜ	WERRA II VON DER LANGEN WEIDE	sehr gut	Erwin Berger
GRMÜ	SANTOS VOM FLÖRBACH	sehr gut	Roman Marbler
Kleine Münsterländer			
KLMÜ	EISCHA VOM STEINRIEGEL	vorzüglich	Eberhard Selinger
KLMÜ	CAIRA VON KRONHOF	sehr gut	Bernhard Scheucher

## AUS DER TIERARZTPRAXIS

**Ektopische Harnleiter (EU)**

Beim gesunden Hund wird der Harn von der Niere über die Harnleiter (Ureteren) zur Harnblase transportiert. Die Harnleiter verlaufen eine kurze Distanz innerhalb der Blasenwand und münden dann in die Harnblase.

Wenn der Harnleiter nicht an der richtigen Stelle in der Harnblase mündet, sondern erst weiter hinten z.B. in der Harnröhre, in der Scheide oder im Ausführungsgang der Prostata wird das als „ektopische Ureter“ (EU) bezeichnet.

Hunde mit einem ektopischen Ureter haben meistens ständiges Harnträufeln (Harninkontinenz).

Auch gehäufte Harnwegsinfektionen oder Rückstau des Harns in die Harnleiter oder die Nieren (Hydronephrose „Wassernieren“) wird beobachtet. Bei Hündinnen kann man das Harnträufeln schon im Welpenalter beobachten, bei Rüden oft erst mit zunehmendem Alter. Die ektopischen Ureteren treten gehäuft bei bestimmten Hunderassen auf u.a. auch beim Kleinen Münsterländer.

Es wird eine genetische Veranlagung vermutet.

Die Untersuchung auf ektopische Ureteren (EU) erfolgt am besten mittels Ultraschall und Farbdoppler. Dabei sollte der Hund mindestens 6 Stunden nüchtern sein und vor der Untersuchung am Harnabsatz gehindert werden (volle Blase !). Optimal wird die Ultraschalluntersuchung in Narkose / Sedierung durchgeführt und eine Infusion mit Kochsalzlösung und harntreibenden Medikamenten angelegt.

Mit dem Ultraschall kann man den pulsformig über die Harnleitermündung abgesetzten Harn als sogenannten „Jet“ farblich sichtbar machen

**Beim nicht betroffenen Hund findet sich die Ureterenmündung ungefähr 13 mm - 35 mm cranial des Übergangs der Blase in die Harnröhre (Urethra), dem sogenannten vesikulourethralen Übergang.**

Der Erbgang der Harnleiterektopie beim Hund ist nicht bekannt, vermutlich handelt es sich um eine polygene Krankheit. Betroffene Hunde sollten nicht zur Zucht verwendet werden; Verpaarungen, aus denen Welpen mit Harnleiterektopie hervorgingen, sollten nicht wiederholt werden.

**Informationen für den Hundebesitzer:**

Die Untersuchung ist ab der achten Lebenswoche möglich. Im Gegensatz zur Untersuchung auf Hüftgelenk dysplasie handelt es sich beim ektopischen Ureter um eine angeborene Missbildung, d.h. die Veränderung ist bei der Geburt vorhanden und entwickelt sich nicht erst im Laufe der folgenden Wochen oder Monate. Die Untersuchung kann daher bereits beim Welpen erfolgen.

Manchmal ist die Ultraschalluntersuchung auf ektopische Ureteren beim Welpen ohne Sedierung möglich. Ausnahme bilden unkooperative Hunde, die nicht ausreichend lange ruhig auf dem

Rücken liegen bleiben oder eine im Zug der Untersuchung durchgeführte Röntgenuntersuchung auf Hüftgelenk dysplasie (ab dem 12. Lebensmonat).

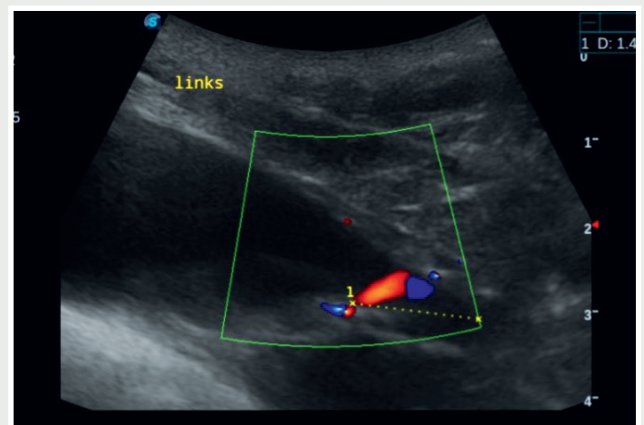
Hier ist es notwendig, die Hunde zu sedieren, um die Untersuchung durchführen zu können und den Stress für Besitzer, Untersucher und Hund zu minimieren. Für eine korrekte Beurteilung ist es notwendig, dass die Blase mittelgradig gefüllt ist, daher sollen die Hunde 2 Stunden vor einer Untersuchung nicht Harn absetzen.

**Informationen für den Tierarzt:**

Folgende Bilder sollten gespeichert werden:

- Standbilder beider Nieren im Längs- und Querschnitt zur Beurteilung des Nierenbeckens (vor Injektion von Furosemid oder Infusionsgabe).
- Standbilder der Blase im Längs- und Querschnitt zur Beurteilung des Füllungsgrades.
- Standbilder der Ureterenmündung mit Darstellung des Ureterjets (Jet) mittels Doppler. Im Längsschnitt mit Darstellung von Jet und vesikulourethralem Übergang/cranialem Prostataende. Wenn möglich sowohl ein Bild des rechten, wie auch des linken Jets. Dabei jeweils ein Bild ohne Messung und ein Bild mit Messung des Abstandes vom Ursprung des Jets (Ureterenmündung) zum vesikulourethralem Übergang/cranialen Prostataende.
- Im Querschnitt mit Darstellung beider Ureterenmündungen in einem Bild (wenn möglich), sonst je ein Bild.
- Wenn möglich, Videosequenzen der Ureterenmündungen mit Jet mit Doppler im Längs- und Querschnitt, die eine sichere Identifikation der rechten und der linken Ureterenmündung zu lassen.

Die Bilder sind auf einer CD an den vom Münsterländer Klub beauftragten Befunder Dr. A. Fellner, 4972 Utzenaich, Sigmundsborg 21 zu übermitteln.



Auf dem Ultraschall abgebildeter roter „JET“ (pulsformig abgesetzter Harn) – Blase im Längsschnitt



## HD = Hüftgelenksdysplasie

### Definition:

HD ist eine erblich bedingte nicht angeborene Fehlbildung des / der Hüftgelenke.

Die Gelenkspfanne und der Oberschenkelkopf passen nicht zusammen.

### Ursache der HD:

- 1) Mangelnde Stabilität des Hüftgelenks
  - 2) bedingt durch mangelnde Ausbildung des Bindegewebes der Gelenkapsel führen zum
  - 3) Vorliegen eines lockeren Gelenkes (Subluxation bis Luxation)
- Die Folgen sind Fehlstellungen und Arthrosen, dadurch Bewegungsstörungen und Schmerzen

### Schweregrade der HD:

- 1) HD A: kein Hinweis für HD
- 2) HD B: fast normal – Übergangsform
- 3) HD C: leichte HD
- 4) HD D: mittelgradige HD
- 5) HD E: hochgradige HD

### Diagnose der HD:

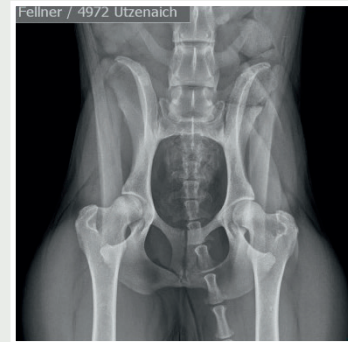
- 1) anhand von Röntgenaufnahmen des Hüftgelenks
- 2) in Narkose oder starker Sedierung
- 3) in standardisierter Lagerung in HD - Wiege in Rückenlage
- 4) mit gestreckten und eingedrehten Hintergliedmaßen (siehe Bild unten)
- 4) mit standardisierter Röntgentechnik und Röntgenentwicklung: optimal in digitaler Röntgentechnik!
- 5) Darmbeinschaukeln, und Kniegelenke müssen abgebildet sein.

### Wichtig ist auch:

die Abbildung der letzten beiden Lendenwirbel für die Beurteilung der Lendenübergangswirbel (LÜW)

### HD –A:

kein Hinweis auf HD  
Übergangsform



### HD –B:

Optimale Lagerung  
des Becken:  
symmetrisch,  
Oberschenkel parallel,  
Kniescheiben zentral



### HD –D:

mittelgradige HD



### HD –E:

hochgradige HD



## ED = Ellbogengelenksdysplasie

### Definition:

Erblich bedingte Wachstumsstörungen der gelenkbildenden Knochen des Ellbogengelenks, das sind Oberarm, Elle und Speiche. Diese führen zu Inkongruenz und/oder Instabilität im Ellbogen. Beginn der Entwicklung der ED: im Alter von 4 - 5 Monaten

### Erkennbare Veränderungen im Ellbogengelenksröntgen sind:

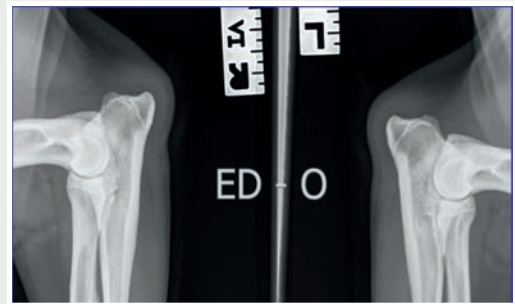
- 1) Inkongruenz / Stufenbildung (zu kurze Speiche, zu lange Elle)
- 2) Isolierter Proc. anconaeus (IPA) = Ankerfortsatz
- 3) Fragment. Proc. coronoideus med. ulnae (FPC) = Kronfortsatz
- 4) Osteochondrose des Cond. med. humeri (OCD)

### Entstehung der ED:

Folgende vier Veränderungen (Gründerkrankungen)

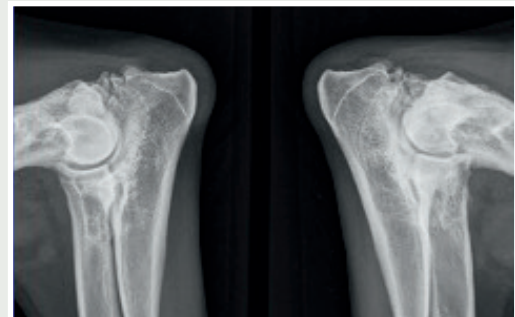
- 1) Inkongruenz: Gelenksflächen passen nicht zusammen
- 2) IPA isolierter Ankerfortsatz
- 3) FPC abgebrochener Kronfortsatz
- 4) OCD Knorpelschaden Oberarmknochen

treten bei Hunden im Alter von vier bis fünf Monaten während des stärksten Wachstumsschubes auf. Die ED ist genetisch bedingt, ein Teil der Veränderungen ist aber auch haltungs- und fütterungsbedingt!



### Erkrankungen des Ellbogengelenks

werden in den letzten Jahren immer häufiger als Lahmheitsursache im Bereich der Vordergliedmaße bei Hunden besonders mittelgroßer und großwüchsiger Rassen festgestellt. Oberbegriff aller Erkrankungen, die zu Lahmheiten führen, ist die **Ellbogengelenksdysplasie – ED**

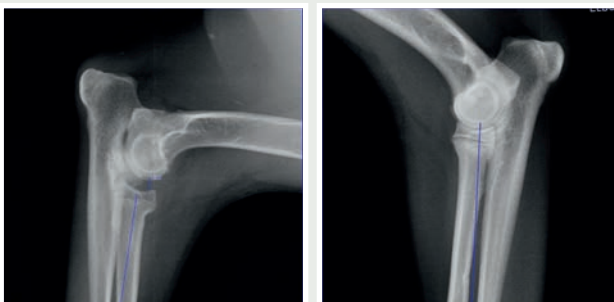


### Schwere Ellbogengelenksdysplasie: ED - 3

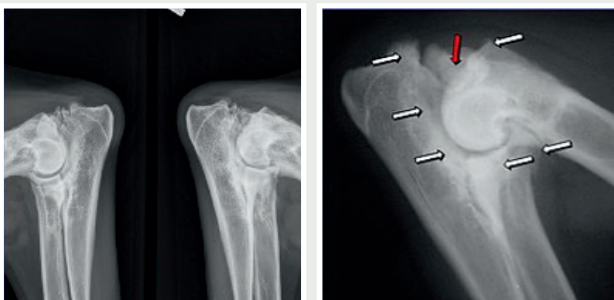
= isolierter Processus anconaeus

### Vier erkennbare Veränderungen::

- 1) Inkongruenz:  
Gelenksflächen passen nicht zusammen



- 2) Isolierter Proc. anconaeus (IPA) mit Folgearthrosen gebrochener Ankerfortsatz siehe roter Pfeil



- 3) Fragmentierter Processus coronoideus ulnae med. mit Folgearthrosen (> 5mm)



- 4) Osteochondrose dissecans (OCD) (Knorpelschaden) mit Folgearthrosen



## Lendenübergangswirbel (LÜW) – Schaltwirbel

Beim Kleinen und Großen Münsterländer werden die Lendenwirbelsäule und das Kreuzbein ebenfalls begutachtet. Diese zusätzliche Befundung dient der Erfassung eines anatomisch korrekten Übergangs der Lendenwirbelsäule zum Kreuzbein. Ein anatomisch nicht korrekter Wirbel, der den Übergang von Lendenwirbelsäule und Kreuzbeinwirbel bildet (7. Lendenwirbel), wird als Übergangs- oder Schaltwirbel bezeichnet. Es ist erwiesen, dass bei Hunden mit einem Übergangswirbel zwischen Lende und Kreuzbein die letzte Zwischenwirbelscheibe gehäuft geschädigt ist, was zu einer Quetschung und Entzündung der Nerven im Wirbelkanal führen kann. Das sehr schmerzhafte Krankheitsbild wird als Cauda equina Syndrom (CES) oder degenerative lumbosakrale Stenose (DLSS) bezeichnet. Übergangswirbel können auch eine Verkipfung des Beckens zur Folge haben, was eine einseitige Hüftgelenkdysplasie (HD) zur Folge haben kann.

### Symptome:

- Schmerz im Kreuz-Lendenbereich, v.a. Schmerzen beim Strecken der Hüftgelenke oder beim Hochbiegen des Schwanzes,
- Lahmheit an einem oder an beiden Hinterbeinen,
- Empfindungsstörungen in den Hinterbeinen, am Schwanz oder um den After,
- Muskelschwund an der Hinterhand,
- verminderte oder fehlende Reflexe der Hinterhand,
- in schweren Fällen sogar unkontrollierter Absatz von Harn oder von Kot.

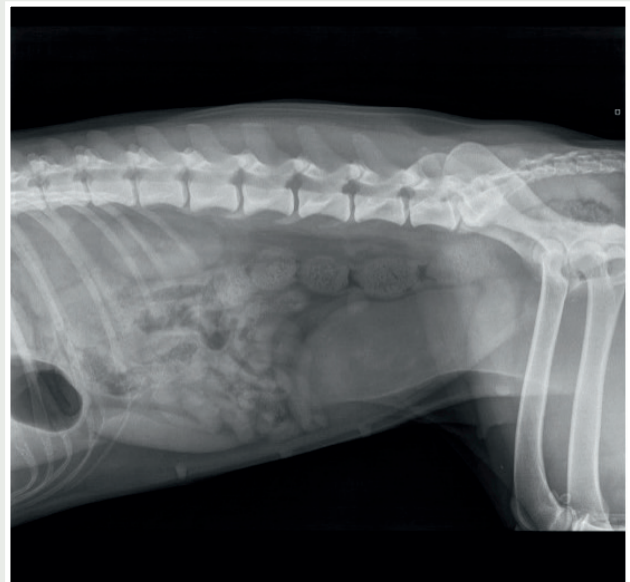
### Beurteilungskriterien

#### Lendenwirbelsäule Aufnahme in zwei Ebenen:

- Verschmelzung der Dornfortsätze des Kreuzbeines und
- Symmetrie der Verbindung zwischen Übergangswirbel und Becken.

- Typ - 0 Ein normaler lumbosakraler Übergang,  
 Typ - 1 Eine ausgebliebene Verschmelzung der Dornfortsätze des ersten und zweiten Kreuzwirbels  
 Typ - 2 Eine symmetrische Missbildung der Querfortsätze.

**Typ - 3** unterschiedlich geformte Querfortsätzen, also asymmetrischer lumbosakraler Übergangswirbel, oft mit Verkipfung und in Verbindung mit HD (siehe Bild)



## Erfolgreicher Start der Leistungsrichteranerwörter- und Leistungsrichterbildung



Im März wurde die LR-A und LR Aus- und Weiterbildung auf neue Beine gestellt. Ziel ist eine fundierte Ausbildung unserer Leistungsrichteranerwörter und eine regelmäßige Weiterbildung unserer Leistungsrichter, um eine einheitliche Beurteilung in allen Bereichen sicherzustellen. Ich wurde vom Vorstand beauftragt ein Konzept zu erstellen und umzusetzen. In einem ersten Schritt wurden regionale Ansprechpartner gefunden, die allen für Fragen zur Verfügung stehen.

Das sind im

### **Bereich West**

BO Mf. Georg Kühberger • Tel. 06766249127

### **Bereich Ost**

Mf. Alfred Gutsjahr • Tel. 06643916275

### **Bereich Süd**

Mf. Siegfried Gauster • Tel. 06649364107

Im Bereichen West und Süd wurden bereits im Frühjahr Seminare sehr erfolgreich abgehalten und gliederten sich in zwei Teile. In einen theoretischen Teil, indem der Pflichtteil des ÖJGV und



Themen der Prüfungsordnung besprochen wurden und in praxisbezogenen Teil. Dabei wurden Hunde, die auf die Anlagenprüfung vorbereitet wurden im Revier vorgestellt, beurteilt und im Anschluss in der Runde besprochen.

Das Seminar im Bereich Ost musste COVID-19 bedingt verschoben werden und wird im Sommer nachgeholt. Der Termin wird auf der Vereinshomepage veröffentlicht.

Da die Seminare im Rahmen der Kommission für Aus- und Weiterbildung (KAW) durchgeführt werden, sind sie auch für LR, die mit einem Stern versehen sind, vom ÖJGV anerkannt.

Natürlich stehe auch ich euch gerne für Fragen und Anliegen jederzeit unter der Telefonnummer 0664/3307113 oder walitsch.richard@war-transport.at zur Verfügung. Auf ein Wiedersehen in den Bereichen freut sich euer Vizepräsident

*Richard Walitsch*

## Besuch im Bundeskanzleramt

ÖKV-Präsident Dr. Michael Kreiner und ÖVMÜ-Präsident Mag. Philipp Ita wurden am 27. Mai 2021 von Bundesministerin Mag.a Karoline Edtstadler im Bundeskanzleramt empfangen.

Die Kanzleramtsministerin informierte sich über aktuelle Themen des Hundewesens im Allgemeinen und des Jagdhundewesens im Besonderen. Für die Kynologie ist es wichtig, Partner und Unterstützer in der Politik zu haben, um ein entsprechendes Bewusstsein für kynologische Anliegen zu schaffen.

Die Hundeliebhaberin Karoline Edtstadler war bereits in der Vergangenheit mehrfach eine große Unterstützerin unserer Anliegen.



## Ehrenbereichsobmann Mf. Alfred Gutsjahr feierte 70. Geburtstag



Am 27. Mai 2021 feierte Ehrenbereichsobmann Mf. Alfred Gutsjahr seinen 70. Geburtstag. Unser Alfred war und ist eine Säule des ÖVMÜ und als Reviersteller, Leistungsrichter, Prüfungsleiter, Kursleiter, Besitzer der erfolgreichen Zuchtstätte „vom Weingart!“ und langjähriger Funktionär im Österr. Verein für Große und Kleine Münsterländer bis zum heutigen Tage aktiv. Mit seinem Wirken über all die Jahrzehnte hat er maßgeblich zur Erfolgsgeschichte unseres Vereins beigetragen

und ist Vielen als stets hilfsbereiter und höchst kompetenter Ansprechpartner bekannt, der auch bei jeder Geselligkeit gerne dabei ist.

Bereichsobmann Alois Göpfert, Bereichskassier Franz Emberger und Präsident Philipp Ita gratulierten dem Jubilar persönlich und dankten ihm für seine besonderen Verdienste.

Ad multos annos!

Der Vorstand

**BEREICH OST****FELD und WASSERPRÜFUNG Bereich Ost**

Revier:	Raum Pischelsdorf, Gemeinde 3435 Zwentendorf an der Donau
Termin:	Samstag, 25. September 2021, 7.00 Uhr
Suchenlokal:	Heurigenhof Marschall, 3435 Pischelsdorf Nr. 16 Tel.: 02277 2480
Rassen:	Die Prüfung ist für Große und Kleine Münsterländer und nach Maßgabe eines freien Platzes auch für andere Vorstehhunderassen offen.
Prüfungsleiter:	Mf Dipl.-Ing. Dr. Sabine Bickel, Am Ziegelofen 17, 2225 Loidesthal, Tel.: 0664-38 737 38 mail: sbickel@gmx.at
Prüfungsleiter-Stv.:	Karl Traxler, Manckerstr. 30, 3380 Pöchlarn, Tel. 0680-133 44 94
Nennung:	Prüfungsleiter per Mail
Nenngeld:	Mitglieder € 100,-/Nichtmitglieder € 120,- (darin sind € 40,- Kautions enthalten, die bei Prüfungsantritt zurückbezahlt werden!)
Einzahlung:	IBAN: AT75 3288 0000 0017 7469, BIC:RLNWATW1880 Bereichskasse Ost, Franz Emberger, am Prüfungstag ist eine Einzahlung nicht möglich.
Nenn- und Einzahlungsschluss:	13. September 2021
Nenngeld = Reugeld:	siehe Allgemeine Prüfungsbedingungen <a href="http://www.dermuensterlaender.com">www.dermuensterlaender.com</a>
Wichtige Hinweise:	Höchstteilnehmerzahl 22 Hunde, daher wird in ihrem Interesse, um rasche Anmeldung gebeten.

**VOLLGEBRAUCHSPRÜFUNG Bereich Ost**

Reviere:	Wienerwald und Pischelsdorf
Termin:	Freitag und Samstag, 24. und 25. September 2021, 7.00 Uhr
Suchenlokal:	Freitag: Wirtshaus Oliver, Hauptstr. 3, 3012 Wolfsgraben Samstag: Heurigenhof Marschall, 3435 Pischelsdorf, Nr. 16
Rassen:	Große und Kleine Münsterländer, andere Vorstehhunderassen bei freien Plätzen
Prüfungsleiter:	Mag. Philipp Ita, Stift 1, 3321 Ardagger, Tel. +43 680 322 5227
Prüfungsleiter-Stv.:	Bernhard Lederer, Tel. +43 6642816790
Nennungen:	mittels Nennformular per E-Mail an Frau Manuela Lang <a href="mailto:manuela.lang1985@gmail.com">manuela.lang1985@gmail.com</a> Am Prüfungstag ist keine Nennung mehr möglich!
Nenngeld:	Mitglieder € 130,- / Nichtmitglieder € 150,- (darin sind € 40,- Kautions enthalten, die bei Prüfungsantritt zurückbezahlt werden!)
Einzahlung:	Bereichskasse Ost – Franz Emberger IBAN AT75 3288 0000 0017 7469 BIC RLNWATW1880 Die Nennung ist nur unter Beilage einer Kopie der Einzahlungsbestätigung gültig.
Nenn- und Einzahlungsschluss:	10. September 2021
Nenngeld = Reugeld:	siehe Allgemeine Prüfungsbedingungen
Wichtige Hinweise:	Hundeführer aus dem Bereich werden bei der Anmeldung bevorzugt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3 Hunde, die Höchstzahl 12 Hunde! Die Fächer 19 und 20 werden ausnahmslos mit Fuchs (Mindestgewicht 3,5 kg / nicht präpariert) gearbeitet. Es wird ausschließlich am natürlichen Hindernis geprüft! Die Schweißfahrten werden als Übernachtfahrten mit Hochwildschweiß gespritzt.

**SCHWEISSERGÄNZUNGSPRÜFUNG (SEP) Bereich Ost**

Revier:	Ornding
Termin:	Freitag, 01. Oktober und Samstag, 02. Oktober 2021
Suchenlokal:	9:00 Uhr, Dorfwirtshaus, Gierer Karl, 3380 Ornding, Linzerstr. 20
Rassen:	Die Prüfung ist für alle Vorstehhunderassen offen. (darin sind € 40,- Kautions enthalten, die bei Prüfungsantritt zurückbezahlt werden!)

**BEREICH OST**

Prüfungsleiter:	Mf. Alfred Gutsjahr, Breitenfelderstr.7, 3380 Pöchlarn Tel.0664/3916275 Mail: alfred.gutsjahr@aon.at Prüfungsleiter-Stv.: Karl Traxler, Mankerstr.30, 3380 Pöchlarn
Nennung:	Nennformular des ÖJGV (siehe <a href="http://www.oejgv.at/view.php?cid=8">http://www.oejgv.at/view.php?cid=8</a> ) An den Prüfungsleiter, mit Kopie des Einzahlungsbeleges (liegt keine Einzahlungskopie bei, dann ist die Nennung ungültig!) Anmeldung nach Möglichkeit per Mail
Nenngeld:	Mitglieder 50.-€ / Nichtmitglieder 60.-€
Einzahlung:	Bereichskasse Ost, Franz Emberger, IBAN: AT75 3288 0000 0017 7469 Raiba Tulln Am Prüfungstag ist keine Einzahlung möglich!
Nenn- und Einzahlungsschluss:	25. September 2021
Nenngeld = Reugeld:	siehe Allgemeine Prüfungsbedingungen
Wichtige Hinweise:	Mindestteilnehmerzahl 3 Hunde, Höchstteilnehmerzahl pro Tag 12 Hunde. Nennungen werden nach Eingang gereiht! Ab der 13. Nennung wird auch am 05.10.2019 geprüft. Eine entsprechende Verständigung erfolgt zeitgerecht.
Besondere Bedingungen:	Die Prüfung findet bei jeder Witterung statt. Geprüft wird nach der PO des ÖJGV. Infektiös kranke Hunde, hitzige Hündinnen und Hunde, für die kein gültiges Impfzeugnis (Tollwut) vorgewiesen werden kann, werden zur Prüfung nicht zugelassen. Die Hundeführer haben in jagdlicher Ausrüstung mit Schweißriemen anzutreten. Die Schweißfährten werden mit Hochwildschweiß gespritzt. Für das Antreten ist eine bestandene Feld- und Wasserprüfung oder eine Feld- oder eine Wasserprüfung Voraussetzung. Für Schadenersatzansprüche jeder Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Die Teilnahme an der Prüfung erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko.

**BEREICH SÜD****FELD und WASSERPRÜFUNG Bereich Süd**

Revier:	Wundschuh und Umgebung
Termin:	Samstag, 16. Oktober 2021, 07.00 Uhr
Suchenlokal:	wird den Teilnehmern nach Nennschluß bekannt gegeben
Rassen:	Die Prüfung ist für Große und Kleine Münsterländer und nach Maßgabe eines freien Platzes auch für andere Vorstehhunderassen offen
Prüfungsleiter:	Mf. Markus Erking, Höhenstraße 60, 8074 Raaba, Tel.: 0664/4234605
Prüfungsleiterstellvertreter:	Stefan Hobisch, Tel.: 0664/3157203
Nennung:	Maria Graber, Dörfel 11, 8181 St.Ruprecht a.d. Raab, Tel.: 0660/81 91 346, Mail.: office@obstbau-graber.at Annahme nur mit Kopie des Einzahlungsbeleges. Anmeldung nach Möglichkeit per Mail
Nenngeld:	Mitglieder € 100,-/Nichtmitglieder € 120,- (darin sind € 40,- Kautions enthalten, die bei Prüfungsantritt zurückbezahlt werden!)
Einzahlung:	ÖVMÜ Bereichskasse Süd, IBAN: AT61 2011 1828 4539 9002 am Prüfungstag ist eine Einzahlung nicht möglich
Nenn- und Einzahlungsschluss:	31. August 2021
Nenngeld = Reugeld:	siehe Allgemeine Prüfungsbedingungen
Wichtiger Hinweis:	Geprüft wird nach der PO des ÖJGV. Mind. 4 Hunde – höchstens 16 Hunde, daher wird gebeten um rasche Anmeldung.

**BEREICH SÜD****VOLLGEBRAUCHSPRÜFUNG Bereich Süd**

Revier:	Gleisdorf und Umgebung
Termin:	Samstag und Sonntag 23. und 24. Oktober 2021, 7.00 Uhr
Suchenlokal:	wird den Teilnehmern nach Nennschluß bekannt gegeben
Rassen:	Die Prüfung ist für Große und Kleine Münsterländer und nach Maßgabe eines freien Platzes auch für andere Vorstehhunderassen offen
Prüfungsleiter:	Mf. Franz Buchmüller; Goggitsch 102, 8321 St. Margarethen a.d. Raab Tel.: 0664/7907464
Prüfungsleiter-Stv.:	Maria Graber; Tel.: 0660/8191346
Nennung:	Maria Graber, Dörfel 11, 8181 St. Ruprecht a.d. Raab Tel.: 0660/81 91 346, Mail.: office@obstbau-graber.a Annahme nur mit Kopie des Einzahlungsbeleges. Anmeldung nach Möglichkeit per Mail t
Nenngeld:	Mitglieder €130,-€/ Nichtmitglieder € 150,-€ (darin sind € 40,- Kautions enthalten, die bei Prüfungsantritt zurückbezahlt werden!)
Zusatzarbeit:	Mitglieder € 40,-/ Nichtmitglieder € 50,-
Einzahlung:	ÖVMÜ Bereichskasse Süd, IBAN : AT61 2011 1828 4539 9002 am Prüfungstag ist eine Einzahlung nicht möglich
Nenn- und Einzahlungsschluss:	31. August 2021
Nenngeld = Reugeld:	siehe Allgemeine Prüfungsbedingungen <a href="http://www.dermuensterlaender.com">www.dermuensterlaender.com</a>
Wichtige Hinweise:	geprüft wird nach der PO des ÖJGV. Mind. 4 Hunde – höchstens 16 Hunde, daher wird um rasche Anmeldung gebeten. Die Fächer 26 und 27 werden ausnahmslos mit Fuchs (Mindestgewicht 3,5 kg und nicht präpariert) gearbeitet. Fach 27 wird am natürlichen Hindernis geprüft Die Schweißfährten werden als Übernachtfährten mit Hochwildschweiß gespritzt.

**BEREICH WEST****FELD und WASSERPRÜFUNG Bereich West**

Reviere:	Ostermiething, Bez. Braunau
Termin:	Samstag 4. September 2021 07.00 Uhr
Suchenlokal:	Wirt z Ernsting, Ernsting 6, 5121 Ostermiething
Prüfungsleiter:	Mf. Georg Kühberger, Deisersiedlung 3, 4950 Altheim , Tel. 0676 6249127
Prüfungsleiter-Stv.:	Harald Holzner Tel. 0676 86871416
Nennungen:	per eMail an Brigitte Riedl, eMail: bereich-west@gmx.at, 4624 Pennewang 8, Tel. 0699 113 03 213, Die Nennung ist nur unter Beilage der Kopie des Einzahlungsbeleges gültig!
Nenngeld:	Mitglieder € 100.- / Nichtmitglieder € 120.- (darin sind € 40,- Kautions enthalten, die bei Prüfungsantritt zurückbezahlt werden!)
Einzahlung:	ÖVMÜ Bereichskasse West Manfred Schimböck Konto Nr. AT 88 2011 1828 4539 9001 Am Prüfungstag ist eine Einzahlung und Nennung nicht möglich
Nenn- und Einzahlungsschluss:	21. August 2021
Nenngeld = Reugeld:	siehe Allgemeine Prüfungsbedingungen
Wichtige Hinweise:	Höchsteilnehmerzahl 21 Hunde, daher wird in ihrem Interesse um rasche Anmeldung ersucht. Hundeführer aus dem Bereich West werden bei der Anmeldung bevorzugt.



**Josef Kühberger – Gedächtnis - VOLLGEBRAUCHSPRÜFUNG**

Revier: Eitzing Senftenbach  
 Termin: Samstag und Sonntag 18 und 19. September 2021, 07.00 Uhr  
 Suchenlokal: Gasthaus Huemer, Eitzinger Pl. 1  
 4970 Eitzing b. Ried  
 Prüfungsleiter: Mf. Georg Kühberger, Deisersiedlung 3  
 4950 Altheim, Tel. 0676/6249127  
 Prüfungsleiterstellvertreter: Josef Lanzersdorfer, Tel. 0664/8129835  
 Nennung: per eMail an Brigitte Riedl, eMail:  
 bereich-west@gmx.at, 4624 Pennewang 8, Tel.  
 0699 113 03 213,



Die Nennung ist nur unter Beilage der Kopie des Einzahlungsbeleges gültig!  
 Nenngeld: Mitglieder € 130.- / Nichtmitglieder € 150.-  
 darin enthalten € 40.- Kautions (werden bei Prüfungsantritt rückbezahlt)  
 Zusatzarbeit: Mitglieder € 40.- / Nichtmitglieder € 50.-  
 Einzahlung: ÖVMÜ Bereichskasse West Manfred Schimböck  
 IBAN: AT 88 2011 1828 4539 9001  
 Am Prüfungstag ist keine Einzahlung und Nennung möglich!  
 Nenn- und Einzahlungsschluss: 28. August 2021  
 Nenngeld = Reugeld: siehe Allgemeine Prüfungsbedingungen  
 Wichtiger Hinweis: Höchstteilnehmerzahl 12 Hunde daher wird um rasche Anmeldung ersucht.  
 Hundeführer aus dem Bereich West werden bei der Anmeldung bevorzugt. Die Fächer 26 und 27 werden ausnahmslos mit Fuchs (Mindestgewicht 3,5 kg und nicht präpariert) gearbeitet und Fach 27 am natürlichen Hindernis geprüft. Die Schweißfährten werden mit Rehwildschweiß als Tagfährten gespritzt.

**EINLADUNG zur Vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung**

Der Österreichische Verein für Große und Kleine Münsterländer richtet mit dem Deutschen Verband Große Münsterländer e.V. als Veranstalter am 9. und 10. Oktober 2021 die Internationale Vorm-Walde-Herbstzuchtprüfung aus.

Austragungsort der internationalen Ausleseprüfung wird das oberösterreichische Innviertel (4952 Weng) sein. Die flachhügelige Gegend ist durch eine eher klein strukturierte und vielseitige Landwirtschaft gekennzeichnet und grenzt im Norden direkt an Deutschland. Die Reviere dieses Teils Oberösterreichs in Weng und Umgebung bieten hervorragende Niederwildbesätze, sodass allen Gespannen beste Feldvoraussetzungen geboten werden können.

Details [www.dermuensterlaender.com](http://www.dermuensterlaender.com)



## GENERALVERSAMMLUNG 2021 DES ÖVMÜ



Sonntag, 27. Juni 2021, 10.30 Uhr Gasthaus Marktheuriger Strobl  
Parkstraße 3, 8181 St. Ruprecht an der Raab

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2020
  6. Berichte:
    - a) Präsident
    - b) Vizepräsident
    - c) Generalsekretärin
    - d) Hauptzuchtwart
    - e) Hauptkassier
  - f) Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, Präsidiums und Gesamtvorstands
7. Wahl gem. Vorstandsbeschluss vom 14.01.2021
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2022
9. Adaptierung der Zuchtordnung
10. Beratung und Beschlussfassung über fristgerecht eingebrachte Anträge
  11. Ehrungen
  12. Allfälliges

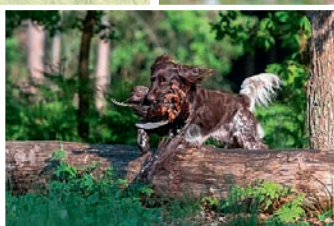
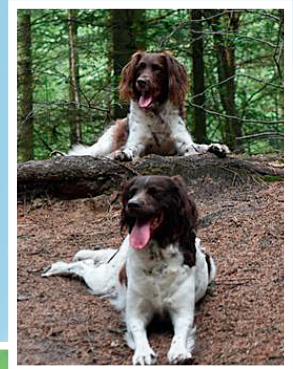
Mag. Philipp Ita e.h.  
Präsident

Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl e.h.  
Generalsekretärin

Die Generalversammlung ist gemäß § 9 Abs. 7 der Statuten des ÖVMÜ ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder beschlussfähig.

Anträge an die Generalversammlung sind gem. § 9 Abs.4 der Statuten zusätzlich auf die Tagesordnung zu setzen, wenn sie bis spätestens 14 Tage vor dem Zeitpunkt der Generalversammlung (d.h. bis zum 14. Juni 2020; Datum des Poststempels) schriftlich per Einschreibebrief oder E-Mail beim Generalsekretariat eingelangt sind. Mitglieder können bei der Generalversammlung von ihrem Stimmrecht nur dann Gebrauch machen, wenn der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 eingezahlt wurde und kein Beitragsrückstand aus den Vorjahren aushaftend ist.

**SCHNAPSCHÜSSE**



ÖVMÜ Hauptkassa, IBAN: AT18 2011 1828 4539 9000, BIC: GIBAATWWXXX, ERSTE Bank der österreichischen Sparkassen AG

<p><b>Präsident</b> Mag. Philipp Ita 3321 Ardagger Stift 1 ☎ 0664 841 70 42 praesident@dermuensterlaender.at</p>		<p><b>Vizepräsident</b> Richard Walitsch 8435 Wagna, Römerbruchweg 9 ☎ 0664 330 71 13 walitsch.richard@war-transport.at</p>	
<p><b>Generalsekretärin</b> Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl Lest 19, 4212 Neumarkt ☎ 0676 794 13 02 generalsekretariat@dermuensterlaender.at</p>	<p><b>Hauptkassier</b> Mag. Lucas Sobotka 3430 Tulln, Kreuzackerstraße 5 ☎ 0676 455 62 75 hauptkassier@dermuensterlaender.at</p>	<p><b>Hauptzuchtwart</b> Mf. Univ. Prof. Klaus Lienbacher 2000 Stockerau, Wiesenerstrasse 6 ☎ 0664 831 96 95 hauptzuchtwart@dermuensterlaender.at</p>	
<p><b>Bereich Ost</b></p>	<p><b>Obmann</b> Alois Göpfert 3435 Zwentendorf Ing. August Karglstraße 47 ☎ 0664 734 568 08 goepfert@gmx.at</p>	<p><b>Kassier</b> Franz Emberger 3435 Pischelsdorf, Pischelsdorf 73 ☎ 0664 465 04 92 franz.emberger1974@gmail.com</p>	<p><b>Zuchtwartin</b> Mf. DI Dr. Sabine Bickel 2225 Loidesthal, Am Ziegelofen 17 ☎ 0664 38 737 38 sbickel@gmx.at</p>
	<p><b>Bereich Süd</b></p>	<p><b>Obfrau</b> Maria Graber 8181 St. Ruprecht a. d. Raab, Dörfel 11 ☎ 0660 819 13 46 office@obstbau-graber.at</p>	<p><b>Kassier</b> Wolfgang Wagner 8775 Kalwang, Marktstrasse 75/1 ☎ 0664 274 65 31 w_wagner@gmx.at</p>
<p><b>Bereich West</b></p>	<p><b>Obmann</b> Mf. Georg Kühberger 5273 Rossbach 61 ☎ 0676 624 91 27 georg.kuehberger@gmx.at</p>	<p><b>Kassier</b> Manfred Schimböck 4331 Naarn, Starzing 8 ☎ 0664 738 606 96 manfred.schimboeck@praher-plastics.com</p>	<p><b>Zuchtwart</b> Bernhard Eichinger Grabenstraße 14 5230 Mattighofen ☎ 0660 691 97 94 berni.eichinger@gmail.com</p>

#### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Österr. Verein für Große und Kleine Münsterländer, Stift 1, 3321 Ardagger, [www.dermuensterlaender.com](http://www.dermuensterlaender.com) • Herausgeber und Redaktion: Mag. Philipp Ita, Tel. 0664/841 70 42, e-mail: [praesident@dermuensterlaender.at](mailto:praesident@dermuensterlaender.at) • Druck: alwa&deil, Wien; Druckauflage: 1150 Exemplare • Erscheinungsweise: dreimal jährlich • Redaktionsschluss am 5. des Vormonats (eintreffend bei Schriftleitung).

„Der Münsterländer“ dient der Information der Mitglieder und wird kostenlos an diese abgegeben. Er erscheint dreimal jährlich. Gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht mit jener der Redaktion oder des ÖVMÜ decken müssen.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten.

Fotocredit: Renzhammer, Riedl, Kecht-Kofler, Sobotka, Ita, Schneider

DVR: 0843466 · Einzelverkaufspreis: € 2,50

Titelbild: Mag. Anna Schmid, V.I.n.r. Alexa von Cervinus, Hanni vom Pöchlerner Feld und Anni von Cervinus.